

# Leitfaden für die Inklusion von Schülerinnen und Schülern mit körperlicher Beeinträchtigung



Der Leitfaden dient dem Ziel, inklusive Schulsituationen für eine Schülerin bzw. einen Schüler mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung zu ermöglichen und abzusichern.

Gemeinsam mit allen Beteiligten können auf diese Weise Unterstützungsbedürfnisse benannt, Anpassungen der Schul- und Unterrichtsorganisation besprochen sowie Aufgaben und Verantwortungsbereiche festgelegt und reflektiert werden, damit die Schülerinnen und Schüler sich gemäß der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung bestmöglich im gemeinsamen Unterricht im schulischen, sozialen, persönlichen und gesundheitsbezogenen Bereich entwickeln können. Die handlungsleitende Frage für die Bearbeitung des Leitfadens lautet in diesem Sinne:

*Welche Hilfestellungen benötigt die Schülerin bzw. der Schüler, um sich bestmöglich im leistungsbezogenen, sozialen, persönlichen und gesundheitsbezogenen Bereich entwickeln zu können?*

Ein gemeinsames Leitfadengespräch mit allen unmittelbar Beteiligten (z.B. Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte) sollte bereits im Vorfeld einer inklusiven Schulsituation stattfinden, damit alle notwendigen Regelungen und Absprachen getroffen werden können und Zeit besteht, die notwendigen Anpassungen vorzunehmen.

Im Verlauf einer inklusiven Schulsituation kann der Leitfaden helfen, die Anpassungen zu reflektieren, um Belastungen aller Beteiligten, die aufgrund von Schwierigkeiten der Anpassung bestehen, abzubauen.





## 1. Medizinische Aspekte mit Einfluss auf die Schule

|      |  | Maßnahme, Absprache, Erläuterung | Verantwortlicher, Ansprechpartner |
|------|--|----------------------------------|-----------------------------------|
| 1.1  | Allgemeine Vorkehrungen im Schulalltag   |                                  |                                   |
| 1.2  | Relevante Warnsignale<br>(für gesundheitliche Probleme, Umgang mit Krisen)                               |                                  |                                   |
| 1.3  | Vorgehen in Krisensituation<br>(z.B. bei epileptischem Anfall)   |                                  |                                   |
| 1.4  | Medikamentengabe<br>(Dauermedikation, Bedarfsmedikation, Dosierung – ggfs. ausführlicher auf Extrablatt) |                                  |                                   |
| 1.5  | Notwendige medizinische Versorgung<br>(z.B. Behandlungen, Sonden, Katheter,...)                          |                                  |                                   |
| 1.6  | Notwendige Heilmittel und Therapien<br>(z.B. Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie)                    |                                  |                                   |
| 1.7. | Notwendige Hilfsmittel<br>(Ziel, Anwendung, Wartung)   |                                  |                                   |

Weitere Hinweise

---



---



---



---

## 2. Unterstützung im lebenspraktischen Bereich und bei der Pflege

|      |   | Maßnahme, Absprache, Erläuterung | Verantwortlicher, Ansprechpartner |
|------|---|----------------------------------|-----------------------------------|
| 2.1  | Ernährung   |                                  |                                   |
| 2.2  | Pflege  |                                  |                                   |
| 2.3  | Toilette  |                                  |                                   |
| 2.4  | Mobilität und Fortbewegung<br>(z.B. Absprachen zum Wechsel der Klassenräume; Hilfen beim Tragen von Gegenständen) |                                  |                                   |
| 2.5  | Kommunikation und Sprache   |                                  |                                   |
| 2.6  | Sonstiges   |                                  |                                   |
| 2.7. | spezielle Aufgaben der Schulbegleitung  |                                  |                                   |

Weitere Hinweise

---



---



---



---



---

### 3. Anpassung der Schulorganisation – Architektur und Raumgestaltung

|      |   | Maßnahme, Absprache, Erläuterung | Verantwortlicher, Ansprechpartner |
|------|---|----------------------------------|-----------------------------------|
| 3.1  | Architektur<br>(Umbauten, Rampen, Flure, Aufzugnutzung)                                       |                                  |                                   |
| 3.2  | Raumsituation (z.B. Pflege- Therapieräume; Differenzierungsraum; Raum für Pause und Erholung) |                                  |                                   |
| 3.3  | Klassenraum-gestaltung<br>(Sitzordnung, Regale, Belichtung, Temperatur)                       |                                  |                                   |
| 3.4  | Individuelle Sitzanpassung  |                                  |                                   |
| 3.5  | Hilfsmittel in der Klasse<br>(z.B. Installation, Lagerung, ...)                               |                                  |                                   |
| 3.6  | Fachräume   |                                  |                                   |
| 3.7. | Regelungen für Raumwechsel  |                                  |                                   |

Weitere Hinweise

---



---



---



---

#### 4. Anpassung der Schulorganisation – Abläufe, organisatorische Hinweise, personelle Strukturen und Sachausstattung

|     |   | Maßnahme, Absprache, Erläuterung | Verantwortlicher, Ansprechpartner |
|-----|---|----------------------------------|-----------------------------------|
| 4.1 | Pausen<br>(Absprache zu Pausenregelungen)   |                                  |                                   |
| 4.2 | Stundenplanung<br>(Anpassung der Stundenplanung)  |                                  |                                   |
| 4.3 | Ausflüge  |                                  |                                   |
| 4.4 | Beförderung   |                                  |                                   |
| 4.5 | Dokumentation   |                                  |                                   |
| 4.6 | Ganztages-<br>angebot   |                                  |                                   |
| 4.7 | Kooperations-<br>partner<br>(Ärzte, Kliniken,<br>Therapeuten,<br>Fachdienste,<br>Supervision, etc.) |                                  |                                   |
| 4.8 | Fortbildungen für<br>die Schule   |                                  |                                   |

|      |  |  |  |
|------|--|--|--|
| 4.9  | Lehr- und Lernmittel                           |  |  |
| 4.10 | Einsatz weiterer technischer Geräte            |  |  |
| 4.11 | Möbel<br>(Anschaffung, Veränderung,...)        |  |  |
| 4.12 | Klärung von Fragen der Kostenübernahme         |  |  |
| 4.13 | Abspraken mit Hausmeister                      |  |  |
| 4.14 | Abspraken mit den Eltern zur Schulorganisation |  |  |

Weitere Hinweise

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



## 5. Anpassung des Unterrichts

|     |   | Maßnahme, Absprache, Erläuterung | Verantwortlicher, Ansprechpartner |
|-----|---|----------------------------------|-----------------------------------|
| 5.1 | Zielgleichheit im Unterricht  |                                  |                                   |
| 5.2 | Zieldifferenz im Unterricht   |                                  |                                   |
| 5.3 | Spezifische Förder-schwerpunkte<br>(z.B. unterrichts-immanente Förderung der Motorik)   |                                  |                                   |
| 5.4 | Nachteilsaus-gleiche und Anpassung von Prüfungen<br>(z.B. Zeitzugaben; Antwortformat; personelle Unterstützung; Antrag bei Schulverwaltung) |                                  |                                   |

|      |  |  |  |
|------|--|--|--|
| 5.5  | Individuelle Unterstützung durch Lehrkraft                           |  |  |
| 5.6  | Besondere Arbeitsmaterialien   |  |  |
| 5.7  | Aufgaben der Schulbegleitung im Unterricht                           |  |  |
| 5.8  | Einsatz von spezifischen Lernmitteln oder Hilfsmitteln im Unterricht |  |  |
| 5.9  | Stärkung des sozialen Miteinanders der Klasse                        |  |  |
| 5.10 | Regelungen mit Mitschülern   |  |  |
| 5.11 | Regelungen zu Pausen und Klassenraumwechseln                         |  |  |

|      |  |  |  |
|------|--|--|--|
| 5.12 | Integration<br>therapeutischer<br>Aspekte in den<br>Unterricht                         |  |  |
| 5.13 | Absprachen zu<br>einzelnen<br>Fächern<br>(z.B. Sport, Musik,<br>Fachunterricht)        |  |  |
| 5.14 | Absprachen mit<br>Eltern, die den<br>Unterricht<br>betreffen                           |  |  |
| 5.15 | Regelung zu<br>Krankheits-<br>phasen<br>(Videoaufzeichnung,<br>soziale Netzwerke, ...) |  |  |
| 5.16 | Besondere<br>Absprachen mit<br>der Lehrkraft   |  |  |

Weitere Hinweise

---



---



---



---



---

Weitere Vereinbarung(en) zum Leitfaden und zum nächsten Reflexionsgespräch

---



---



---



---

Wir haben die hier festgehaltenen Regelungen gemeinsam erarbeitet und sind mit der Weitergabe dieser Informationen an die beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einverstanden.

Alle Beteiligten sind sich darüber hinaus in der Überzeugung einig, den inklusiven Prozess im Sinne des Schülers / der Schülerin aktiv mitzugestalten und in ihrem zuständigen Rahmen bestmöglich zu unterstützen.

\_\_\_\_\_, den .....

\_\_\_\_\_  
(Eltern)

\_\_\_\_\_  
(Schüler / Schülerin)

\_\_\_\_\_  
(Klassenlehrkraft)

\_\_\_\_\_  
(Schulleitung)

\_\_\_\_\_  
( )

\_\_\_\_\_  
( )

\_\_\_\_\_  
( )

\_\_\_\_\_  
( )